

[8563.] Ich suche für einen jungen Sortimentsgehilfen, der dem Buchhandel seit 4½ Jahren angehört, gegenwärtig bei mir zur Aushilfe beschäftigt ist und von seinem früheren Chef bestens empfohlen wird, eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Gef. Offerten erbitte unter A. E. # 110. Leipzig, Februar 1881.

K. F. Koehler.

[8564.] Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie, welcher bei mir gelernt und nachher 2 Jahre als dritter Gehilfe gearbeitet hat, suche ich zu Ostern eine Stellung im Sortiment zu seiner weiteren Ausbildung. Ich kann denselben als fleißigen und zuverlässigen Arbeiter empfehlen und stehe gern zu jeder näheren Auskunft über ihn zu Diensten.

Breslau, 16. Februar 1881.

H. Scholz.

[8565.] Für Musikhändler. — Ein militärfreier, strebsamer Gehilfe, tüchtiger Sortimenter, mit allen Arbeiten der Verlagsanstalt u. des Verlags vertraut, sucht zum 1. April 1881 Stelle. Suchender, dem die besten Zeugnisse u. Empfehlungen zur Seite stehen, ist musikalisch gebildet, spielt Clavier, spricht französisch u. etwas engl.

Gütige Anträge sub L. M. 20. durch die Exped. d. Bl.

[8566.] Ein gut empfohlener junger Mann, Sortimenter u. Antiquar, der in Leipzig eine vierjährige Lehre bestand und 2 Jahre als Gehilfe arbeitet, sucht bis 1. April Stellung. — Event. Offerten beliebe man zu richten sub G. K. an J. Benzheimer in Strassburg i/E.

[8567.] Ein militärfreier junger Mann, der das Gymnasium bis zur Obersecunda besuchte und 1. October 1880 seine dreijährige Lehre bestand, sucht bis zum 1. März oder später Stellung im Sortiment. — Derselbe ist bestens empfohlen und arbeitet momentan in einem größeren Geschäft Süddeutschlands. Gef. Off. beliebe man zu richten sub H. # 75. an F. A. Brockhaus' Comm.-Geschäft in Leipzig.

[8568.] Ein Sortimenter, 27 Jahre alt, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, im Verkehr mit dem feineren Publicum sehr gewandt ist und die letzten 2 Jahre eine Buchhandlung selbständig geleitet hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, vom 1., resp. 15. April a. c. eine ähnliche Stellung, am liebsten in einem Geschäft, das er event. später käuflich übernehmen könnte. Gef. Offerten sub M. W. 27. nimmt Herr Eduard Schmidt in Leipzig entgegen.

[8569.] Ein gewandter Buchhändler in gesetzten Jahren, mit reichen Literatur- und Sprachkenntnissen, seit 15 Jahren im Buchhandel thätig (wovon mehrere Jahre im Auslande), sucht Stellung als Leiter eines Sortiments, am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland, event. im Auslande.

Vorzügliche Referenzen aus allen Stellungen.

Geneigte Adressen unter B. W. sind an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

[8570.] J. Kaufmann in Frankfurt a/Main erbittet Offerten über Hebraica und Judaica, sowohl von einzelnen Werken, als auch von Restauslagen.

## Bücher-Auction!

[8571.]

Soeben versandten wir an unsere regelmässigen Besteller:

Verzeichniss der nachgelassenen Bibliotheken der Herren: E. F. Wenzel, Lehrer am kgl. Sächs. Conservatorium d. Musik in Leipzig, und Prof. Dr. E. W. Robert Naumann, Oberbibliothekar der Stadtbibliothek zu Leipzig, welche nebst mehreren kleineren Bibliotheken, sowie der bedeut. W.'schen Musikaliensammlung am 25. April versteigert werden sollen. 4400 Nrn.

Mehrbedarf steht auf Verlangen in mässiger Anzahl zu Diensten.

Leipzig, Februar 1881.

List & Francke.

## G. Salomon's Dresdner Bücher- u. Kunst-Auction.

[8572.]

Zur Versendung liegt bereit:

Katalog einer Sammlung guter, zum Theil seltener Bücher der verschiedensten Wissenschaften, sowie einer grossen Sammlung Kunstblätter aus dem Nachlasse des verst. Herrn Hofmarschall a. D. R. E. von Zezschwitz, der Bibliothek des verst. Herrn Hofschauspielers Fritz Dettmer nebst einigen anderen kleineren Sammlungen, welche Montag den 7. März u. folg. Tage durch G. Salomon versteigert werden.

Besonders zahlreich vertreten sind Pracht- u. illustrierte Werke, Kunstgeschichte, Geographica.

Die Sammlung Kunstblätter besteht aus vielen Tausenden von landschaftlichen Ansichten, Prospecten, Caricaturen, Portraits, Solennitäten u. Costümbildern.

Bei directer Bestellung liefere ich das Verzeichniss franco.

Dresden, den 17. Februar 1881.

G. Salomon's Antiquariat.

## Bitte, zu beachten!

[8573.]

Indem wir den theilhaftigen Herren Collegen die dringende Bitte aussprechen, Postquittungen über Kladderadatsch-Bezug, soweit sie sich noch von 1880 her schreiben, umgehend einzusenden, zeigen wir zugleich an, daß von jetzt ab alle Kladderadatsch-Rabatte, sowohl die von 1880 her, wie die für 1881 und Folge, in Leipzig baar von uns bezahlt werden. Jrgend eine Verrechnung der betreffenden älteren oder neueren Rabattgutschriften auf Bücher-Conto 1880 zur Ostermesse dieses Jahres bitten wir streng zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Für d. Bureau des Kladderadatsch  
A. Hofmann & Co.

## Für Buchhandlungs-Reisende!

[8574.]

Von nachstehenden, in meinem Verlage erschienenen umfangreicheren Werken, als:

- 1) Buch der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 7. Aufl. (8 Bde. Cpl.)
- 2) Illustrierte Weltgeschichte für das Volk. (Auf 8 Bde. berechnet; drei davon erschienen!)
- 3) Illustriertes Konversations-Lexikon für das Volk. (10 Bde. incl. Supplement; 9 Bde. erschienen!)
- 4) Unser deutsches Land u. Volk. (Auf 12 Bde. berechnet; 4 Bde. erschienen!)
- 5) Leizner, illustr. Geschichte des deutschen Schriftthums. (2 Bde.)

habe wiederum eine Anzahl elegante

## Muster-Bände

anfertigen lassen, die ich hiermit verehrl. Handlungen, welche geschulte Reisende (nicht Colporteurs!) beschäftigen, für die Dauer des Betriebes unberechnet zur Verfügung stelle und in benötigten Exemplaren zu verlangen bitte.

Zu gleichem Zwecke bin ich bereit, an preuß. Firmen den elegant gebundenen ersten Band der

## Illustr. Geschichte Preussens von Ferd. Schmidt

— auf drei starke Bände berechnet — à cond. zu liefern und in jedem Zustande wieder zurückzunehmen.

Anfragen hinsichtlich der Bezugsbedingungen beantworte ich umgehend mit directen Briefen.

Achtungsvoll

Leipzig, Februar 1881.

Otto Spamer.

## Die Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,

Sezerinnenschule des Lette-Vereins,  
Carl Janke,

in Berlin S. W., Ritterstr. 47,

empfiehlt sich den Herren Buchhändlern zur sauberen Anfertigung von Werken und Broschüren jeder Wissenschaft und in allen Sprachen. Unser großes Schriftenmaterial ermöglicht eine überaus rasche, unsere seit sieben Jahren eingübten Sezerinnen eine sehr billige, saubere und geschmackvolle Herstellung.

Bei Neu-Einstellung junger Damen, die als Sezerinnen sich eine selbständige Existenz gründen wollen, werden die von unseren Auftraggebern Empfohlenen bevorzugt.

Wir arbeiten mit 8 großen Dampfdruckpressen, Satinirwerk, Perforiranstalt mit Dampftrieb und zur Reserve Gaskraftbetrieb, übernehmen Buchbinder-Arbeit und buchhändlerische Auslieferung. Auf unsere neu und praktisch eingerichtete Stereotypie machen wir besonders aufmerksam. Referenzen vieler großen Verleger stehen gern zu Diensten. Druck- und Satzproben werden gern übersandt. Wir bitten, diese wirklich reelle Offerte nicht von der Hand zu weisen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,  
Sezerinnenschule des Lette-Vereins.

Carl Janke.

Berlin S. W., Ritterstr. 47.